

Bericht zum Stand der Bauarbeiten
in der **Kurt-Schumacher-Grundschule**
04. Juni 2019

Was tut sich auf der Baustelle ?

Seit der letzten Bau-Info 5 vom Dezember 2018 ist Einiges geschehen. Zuletzt am 01. April 2019 waren die beiden Stadträte Herr Hehmke (Wirtschaft, Ordnung, Schule und Sport) und Herr Schmidt (Bauen, Planen und Facility Management) in der Schule und haben sich mit der Schulleitung, Kollegium und Elternvertreter über den aktuellen Stand der Bauarbeiten informiert.

Die schlechte Nachricht hat sicher schon rumgesprochen: Eine Fertigstellung des Schulhauptgebäudes nach den Sommerferien im August kann leider nicht erfolgen, denn die Baufertigstellung verzögert sich ins nächste Jahr hinein. Ihre Kinder werden leider ein weiteres Schuljahr in den beengten Raumverhältnissen lernen müssen. Wir im Bezirksamt bedauern das sehr.

Der Umzug wird jetzt zum Schuljahresbeginn 2020/21 geplant.

Auf der Baustelle sind jetzt wieder einige der erforderlichen Fachfirmen und Handwerker aktiv. Auch bei den Brandschutzmaßnahmen sind die Arbeiten gut vorangegangen, wobei aber immer wieder für einzelne Anschlüsse detaillierte Lösungen erarbeitet und mit dem Brandschutz abgestimmt werden müssen. Für bereits errichtete Gebäude kann nicht immer auf bewährte Maßnahmen zurückgegriffen werden, sondern der Planer und die Fachfirma müssen einzelne Lösungen finden.

Der Baufortschritt allgemein wird aber durch die Kündigung der den Trockenbau ausführenden Firma behindert. Von der Bauleitung waren erhebliche Mängel in der Ausführung der Trockenbauarbeiten festgestellt worden. Nachdem die Firma nicht rechtzeitig die Mängel beheben konnte, musste der Bezirk die Kündigung gegenüber der Firma aussprechen. Nun wird der Stand der Arbeiten vom Architekten aufgenommen und anschließend muss eine neue Firma gefunden werden, was zur Zeit recht schwierig werden dürfte.

Die nächsten Firmen können ihre Arbeiten teilweise erst aufnehmen, wenn die Trockenbauarbeiten abgeschlossen sind. Dabei kommt auch die lange Zeit der Beauftragung einiger Firmen als nächste Hürde. Es ist zwar gut, dass das Bezirksamt Ver-

träge mit Firmen hat, aber zwischenzeitlich gestiegene Material- und Personalkosten machen zusätzliche Verhandlungen zur Anpassung der Preise erforderlich.

Was passiert noch ?

Als kleine „Entschädigung“ für die so lang andauernden Bauarbeiten werden in den Schulsommerferien Malerarbeiten im „Freizeitgebäude“ durchgeführt.

Ebenfalls am Freizeitgebäude kann das gewünschte Sonnensegel installiert werden.

Für den Schulhof hat das Bezirksamt in erheblichem Umfang Bauleistungen beauftragt: Die Basketballkörbe werden erneuert und die Wippe wird repariert, Es werden neun neue Bänke, neue Schaukelsitze und neue Abfallbehälter aufgestellt.

Die neuen Klassenräume im Schulhauptgebäude werden möbliert und sollen mit modernen interaktiven / digitalen Tafeln, sogenannten SMART Boards ausgestattet werden. Zur Unterstützung der Schulleitung bei der Anschaffung von Möbeln und technischen Geräten, wie. z.B. Labortischen für den NaWi-Raum, ist ein Planungsbüro eingeschaltet worden. Dabei muss unterschieden werden zwischen Möbeln u. ä. (bewegliche Einrichtungsgegenstände) und fest eingebauten Elementen (z.B. Labortische, an den Decken aufgehängte Sportgeräte).

Dazu haben bereits mehrere Termine stattgefunden, vor allem damit rechtzeitig die Abstimmung zu den erforderlichen Bauarbeiten erfolgen kann.

Runder Tisch

Der nächste Runde Tisch wird zu Beginn des Schuljahres 2019/20 stattfinden nach Wahl der Elternvertreter in allen Klassen.

Allgemeine Informationen

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an das Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg. Herr Schwalm wird die Beantwortung koordinieren.

Telefon : 90 298 - 30 86

E-Mail : eckart.schwalm@ba-fk.berlin.de